

Landkreis Vechta
Amt 32 - Sicherheit und Ordnung
Ravensberger Straße 20
49377 Vechta

Antrag auf Erteilung einer (kostenpflichtigen) Erlaubnis nach § 8 NHundG zum Halten eines für gefährlich erklärten Hundes

1. Daten zum Halter des Hundes

Familienname:	ggf. Geburtsname:
Vorname(n):	
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Postleitzahl:	Wohnort:
Straße:	Hausnummer:
Telefonische Erreichbarkeit:	
E-Mail:	

Die Erlaubnis beantrage ich für folgenden Hund:

Rasse:	
Rufname:	Ggf. Zuchtname:
Wurfstag:	Geschlecht:
Chipnummer:	Steuernummer:
Farbe(n):	Größe/ Risthöhe:
Kastriert/ sterilisiert: ☐ ja ☐ nein	Besondere Kennzeichnung:

Zu erbringende Nachweise (Sachkunde, Wesenstest, Versicherungsnachweis)

Ein Nachweis über die bestandene praktische Sachkundeprüfung (§ 3 NHundG)	☐ ist beigefügt	☐ wird nachgereicht
Ein Nachweis über den bestandenen Wesenstest (§ 13 NHundG)	☐ ist beigefügt	☐ wird nachgereicht
Eine Kopie der Haftpflichtversicherung* *mind. 500.000,00 € Personenschäden, 250.000,00 € Sachschäden	☐ ist beigefügt	☐ wird nachgereicht

Anlage

Erklärung über die persönliche Eignung und Zuverlässigkeit zum Halten eines gefährlichen Hundes

Familienname:	ggf. Geburtsname:
Vorname(n):	

Bezüglich meiner persönlichen Eignung i. S. v. § 12 NHundG versichere ich:

- Ich habe das 18. Lebensjahr vollendet und bin nicht geschäftsunfähig.
- Ich werde nicht aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches betreut.
- Ich bin nicht von Alkohol oder Betäubungsmitteln anhängig.
- Ich kann aufgrund meiner körperlichen Kräfte den Hund sicher führen.

Mir ist bekannt, dass bei Zweifel an meiner persönlichen Eignung die Erlaubnisbehörde die Beibringung eines fachärztlichen oder fachpsychologischen Gutachtens anordnen kann.

Bezüglich meiner Zuverlässigkeit i. S. v. § 11 NHundG versichere ich:

- Ich bin nicht wegen einer vorsätzlich begangenen Straftat zu einer Geldstrafe von mehr als 60 Tagessätzen oder zu einer Freiheitsstrafe rechtskräftig verurteilt worden. Seit Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung sind mindestens fünf Jahre verstrichen.
- Ich habe auch nicht wiederholt oder gröblich gegen Vorschriften des Niedersächsischen Hundegesetzes verstoßen.

Das erforderliche Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde

☐ ist beigelegt.

☐ wurde beantragt bei _____ (Name der Behörde).

Mir ist bekannt, dass die Fachbehörde im Rahmen der Zuverlässigkeitsprüfung eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister einholen kann.

Mir ist bekannt, dass bei falschen oder unvollständigen Angaben die evtl. erteilte Erlaubnis widerrufen werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift der antragsstellenden Person